Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 4

Artikel: Aus Weihnachtsbriefen von Schülern an unsere Soldaten

Autor: R.F.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478911

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Also zwölfhundert Franke wurdi so en Grabschtei choschte, aber losezi Herr Bildhauer, chönntezi nöd wenigschtens neime a dem Grabmal de Prys iigraviere?"

Berufsberatung

Nach Semesterschluß kommt ein Student mit einem unförmlichen Paket zum Postschalter, mit einem Koffer, darin in größter Eile alles mögliche hineingezwängt wurde. Ein Wirrwarr von wiederholt verknüpften Schnüren hält das

ganze zusammen. Der Postbeamte schaut das Paket mißtrauisch an, mustert den Studenten über die Brillenränder hinweg und knurrt: «Esch scho besser, Ihr schtudieret, en guete Packer hätt's doch nie us Euch gää!» BEO



Sexuelle Schwächezustände sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—, Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59 Postscheck VIII 16689

Aus Weihnachtsbriefen von Schülern an unsere Soldaten

Zweitkläßler:

Lieber Soldaden, Wir abndbd gnral in schulzimer iüsn schul zimer halde milidar iezd sind fort Soldaden sind ir gsun? viele grüse

Giuseppe Fontana (Tessiner Büebli).

Lieber Soldat, ich wünze dir das du gut Schlafen kannst. Vnd das du gut Wachen kannst.

Lege dich warman. Schiese guht an das zil. Pase gut auf. Hast du zu mug zu esen.

Viertkläßlerinnen:

... Wenn ich könnte, würde ich dich gern ablösen. Ich würde dir gerne sonst noch helfen. Ich muß nun schließen, aber zuerst danke ich dir vielmals, daß du unsere Grenzen beschützest.

Herzliche Grüße von Margrit B.

... Ich kann es mir denken, wie es dir ist. Deine Tränen werden wohl manchmal durch das Stroh sickern ... Hanneli.

Fünftkläßlerinnen:

Ich wäre froh, wenn unser Land nicht in den Krieg eingewickelt würde ...

... Seit nicht so traurig, wenn ihr so allein auf der Wache an der Grenze stehen müssen. R.F.

Ein Kindergemüt

Lieber Nebelspalter, was sagst Du zu folgendem Dankbrief eines Soldatenkindes an unser Kompagnie-Kommando?

An das Kdo.

Mit großer Freude nahmen wir am Weihnachtsabend das von Ihnen zugestellte Paket in Empfang, Alle Kleider passen uns wie angegossen und wir danken vielmal dafür. Nun wollen wir unsern lieben Vater doppelt gern vermissen, der immer im Militärdienst weilt.

Dä Vatter mueß nu no alle Sold heischicke, dänn cha d'Familie zfride si mit ihm. Obolus

An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. — Manuskripte sollen nur auf einer Seite beschrieben sein und die genaue Adresse des Einsenders tragen.

